

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 12.03.2008

Acht von anfangs 50 Vereinen beim Finaltag

Boßeln: Endspiele um Ostfriesland-Pokal am Wochenende / Ausrichter ist der Kreisverband Esens / Drei Wurfstrecken

Ostfriesland/rbe – Am Sonntag findet ab 13.30 Uhr im Kreisverband Esens das Finale um den Ostfrieslandpokal statt. Auf den Wurfstrecken in Negenmeerten in Richtung Ochtersum treffen sich die Frauen I- und die Jugend C-Klassen zum Vergleich. In Uтары Richtung Roggenstede werfen die Altersklassen, die Männer II- und die Jugend A-Mannschaften. Die Hauptklasse, Männer I, trifft sich in Altgaude nahe der Herrenhelmler Straße und wirft in Richtung Terheide. Nachdem man mit über 50 Vereinen im Herbst in den Wettbewerb startete, haben sich jetzt die acht besten Mannschaften herauskristallisiert. Als Titelverteidiger geht Pfalzdorf ins Rennen. Für „Gute Hoffnung“ ist es in dieser Saison die letzte Chance, einen Titel zu erringen. Der Verein aus Dietrichsfeld, der über Wiesens/ Brockzetel, Uтары/Schweindorf und Norddeich ins Finale gekommen ist, dürfte in allen Mannschaftsteilen ausgeglichen gut besetzt sein und zählt zum engsten Favoritenkreis. Dazu gehört aber auch Ihlowerfehn. Diese Mannschaft warf in den ersten drei Runden starke Mannschaften aus dem Pokal. Nachdem man Münkeboe in der ersten Runde bezwungen hatte, folgten mit Burhafe und Stedesdorf zwei harte Brocken. Upschört musste bisher immer auswärts antreten. Berdum, Berumerfehn und Victorbur waren die Stationen. Den Friedeburger Vertreter zeichnet sehr gute Nachwuchsarbeit aus. Die A-Jugend wurde Vize-Kreismeister, die Jugend C Kreismeister. Der Männerbereich dürfte in allen Klassen auch nicht zu unterschätzen sein. Willmsfeld startete mit einer Sensation in den Ossipokal. „Die Gelben“ katapultierten den mehrfachen Pokalgewinner Blomberg auf eigenem Geläuf aus dem Rennen. Weitere Siege folgten in Willen und in Eversmeer. Diese Formation wird mit viel Elan in das Finale starten, man möchte im eigenen Kreisverband eine gute Rolle spielen. Der Kreisligist aus Dunum bringt schon Finalerfahrung mit. Dieses Jahr möchte man ein besseres Resultat, als in den letzten Finalbegegnungen. Die Mannschaft dürfte in allen sechs Mannschaftsteilen personell sehr gut besetzt sein. Auch der Pokalschreck aus Lübbertsfehn hat sein großes Ziel wieder erreicht. Mit dem großen Heimvorteil seiner Boßelstrecke katapultierte er Ludwigsdorf, Ochtersum und Wiesederfehn raus. Jetzt muss sich zeigen, was diese Mannschaft auf fremden Geläuf bewegen kann. Als letztes zog der Kreisligist westerende/Norden in das Finale ein. Mit drei Heimsiegen schubste man Detenerlehe, Langefeld und Esens/ Moorweg aus dem Rennen. Die Siegerehrung findet in Neuschoo in der Gaststätte Mittelpunkt direkt im Anschluss an diese Veranstaltung statt.